

Jugendliche wollen Angebote im Dorf

Was brauchen Jugendliche, damit sie sich in ihrer Wohn-gemeinde wohlfühlen? Mit dem Projekt «Jugend in Münchwilen» wird dieser Frage auf den Grund gegangen.

MÜNCHWILEN – Das Projekt «Jugend in Münchwilen» ist gestartet. Der Gemeinderat hatte beschlossen, eine umfassende Standortbestimmung zur Jugendpolitik in Auftrag zu geben. Mit der Arbeit wurde eine Projektgruppe unter der fachlichen Leitung von Christine Fehr Dietsche der Fachhochschule St. Gallen betraut. Am vergangenen Mittwochabend waren Jugendliche aus Münchwilen eingeladen, über ihre Befindlichkeiten zu sprechen. Der Abend war in drei Hauptthemen gegliedert: «Jung sein in Münchwilen», «Angebote für Jugendliche» und «Blick in die Zukunft».

Ein junger Mann äusserte sich kritisch zum neuen Projekt. «Was sollen wir reden, es passiert ja sowieso nichts!» Ob er recht hat, wird sich in den nächsten Monaten zeigen, wenn es darum geht, die Anliegen der Jugendlichen umzusetzen.

Ein Jugendtreff fehlt

Viele Jugendliche empfinden Münchwilen als öd und langweilig. Dass es Jugendvereine gibt, wird wohl wahrgenommen – allerdings gebe es nicht so

viele verschiedene, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dies führe dazu, dass man einfach am Bahnhof herümhänge. Oder dass Institutionen in Sirnach besucht würden. Dort sei mehr los als in Münchwilen. Ausserdem gebe es in der Nachbargemeinde ein Hallenbad. In den Ausgang nach Sirnach oder nach Wil zu gehen, sei recht teuer. Ob die Gemeinde der richtige Adressat für eine ÖV-Verbilligung ist, scheint allerdings fraglich.

Was vor allem fehle, sei ein Jugendtreff, ein Jugendcafé. Überhaupt sind die Jugendlichen eher daran interessiert, eigene Angebote im Dorf zu haben. In Münchwilen wurde der Jugendtreff Ende des letzten Jahres geschlossen. Damit Ordnung herrscht und Beschädigungen weitestgehend vermieden werden können, wird eine aus Jugendlichen und Erwachsenen bestehende Trägerschaft und Aufsicht vorgeschlagen.

Miteinander diskutieren

Die Projektgruppe lädt die Bevölkerung ein, über die Situation der Jugendlichen in Münchwilen in ungezwungener Atmosphäre zu diskutieren. Diese Veranstaltung findet morgen Samstag zwischen 9 und 12 Uhr in der Turnhalle Oberhofen in Münchwilen statt. Alle Interessierten – Erwachsene und Jugendliche – sind eingeladen, miteinander zu denken und zu diskutieren.

CHRISTOPH OKLÉ





Während zweier Stunden wurde eifrig über Angebote für die Münchwiler Jugend diskutiert. Bild: Christoph Oklé